

Geht an:

- ePublikation.ch
- Bantiger Post
- www.ostermundigen.ch

Ostermundigen, 6. September 2024 / Reg.-Nr. 10.18.08



3. Sitzung des GROSSEN GEMEINDERATES (GGR) von Donnerstag, 5. September 2024, 18:00 Uhr, im Telsaal, Bernstrasse 101, Ostermundigen

Präsidium: Daniela Feller (1. Vizepräsidentin)

Es sind 34 Ratsmitglieder anwesend.

Anwesend:

Jorgo Ananiadis, Pia Bähler, Kathrin Balmer, Gerhard Baumgartner, Franziska Brunner, Peter Buri, Stefanie Dähler, Yasmin Dressler, Kathrin Ernst, Marcel Falk, Hans Peter Friedli, Benjamin Gimmel, Hans-Rudolf Hausammann, Marisa Herren, Yves Jordi, Kerstin Kistler, Lukas Lanz, Sandra Löhner, Edi Medilanski, Michael Mitter, Colette Nova, Claudio Rivera da Silva, Roland Rütli, Maja Schneider, Ulrich Steiner, Oliver Tamàs, Adrian Tanner, Thulani Thomann, Markus Truog, Gerhard Zaugg, Dorothea Züllig von Allmen, Myriam Zürcher und Walter Zysset

Vertreter des Gemeinderates: Gemeindepräsident Thomas Iten, Bettina Fredrich, Melanie Gasser, Gerardo Grasso, Aliko Maria Panayides, Maya Weber Hadorn, Hans Wipfli und die Gemeindeschreiberin Barbara Steudler

Protokoll: Jürg Kumli, Ratssekretär

Abwesend:

Mitglieder des Grossen Gemeinderates: Adrian Gränicher, Christoph Leiser, Sandro Minka II, Jörg Renner, Emsale Selmani und Alexander Wahli

Es werden die folgenden Beschlüsse gefasst und parlamentarischen Vorstösse eingereicht:

288. Das Protokoll Nr. 2 der GGR-Sitzung vom 27. Juni 2024 wird genehmigt.
289. Auf Vorschlag der SP-Fraktion wird Claudio Rivera da Silva, Ostermundigen, ab 1. September 2024 bis 31. Dezember 2024 als Stimmzähler in das „Büro des Grossen Gemeinderates“ gewählt.
290. Sporthalle Forelstrasse
 - a. Der Neubau für die Sporthalle Forelstrasse wird genehmigt.

- b. Für den Neubau der Sporthalle Forelstrasse wird zu Lasten der Investitionsrechnung ein Nachkredit von CHF 19'825'000.00 inkl. MwSt. bewilligt.
 - c. Das Geschäft wird in Anwendung von Artikel 32 der Gemeindeordnung dem Souverän zum verbindlichen Beschluss vorgestellt.
291. Von der Kreditabrechnung "Schulanlage Rüti; bauliche Massnahmen Brandschutz und Anpassungen für zusätzlichen Raumbedarf" abschliessend mit einer Kostensumme von CHF 493'357.07 wird Kenntnis genommen.
292. Die überparteiliche Motion betreffend Personalressourcen für Umsetzung Leitsatz 5 RES (Räumliche Entwicklungsstrategie) wird begründet und erheblich erklärt.
293. Die Motion Colette Nova (SP) und Mitunterzeichnende betreffend für eine Modernisierung der Gemeindegremien wird begründet, in ein Postulat umgewandelt und erheblich erklärt.
294. Die überparteiliche Motion für eine Verbesserung der Organisation und der Abläufe bei der Durchführung von Wahlen und Abstimmungen wird begründet und erheblich erklärt.
295. Die Motion Adrian Tanner (Grüne) und Mitunterzeichnende betreffend partizipatives Budget wird begründet und abgelehnt.
296. Die Interpellation Adrian Tanner (Grüne) betreffend Label «Energistadt Gold» wird schriftlich beantwortet.
297. Die Interpellation GLP-Fraktion für eine Netto-Null Klimastrategie für Ostermundigen wird schriftlich beantwortet.
298. Die Interpellation Marcel Falk (SP) und Mitunterzeichnende betreffend echte Begegnungszone in Strassen mit Tempo 20 wird schriftlich beantwortet.
299. Die einfache Anfrage Kathrin Balmer (SP/Grüne/Gewerkschaften-Fraktion) und Mitunterzeichnende betreffend Begegnungszone Eschenweg 12 wird schriftlich beantwortet.
300. Das Traktandum «Orientierungen des Gemeinderates» entfällt.
301. Motion Markus Truog (SVP) zur Änderung des Wahl- und Abstimmungsreglements (WAR); parlamentarischer Neueingang
302. Überparteiliches Postulat betreffend Einrichtung von Schliessfächern für Sport- und Freizeitgeräte in der Gemeinde Ostermundigen; parlamentarischer Neueingang
303. Einfache Anfrage Kerstin Kistler (SP) betreffend Jungbürger:innen- oder Einbürgerungsfeiern; parlamentarischer Neueingang

Rechtsmittelbelehrung

Gegen die Beschlüsse des Grossen Gemeinderates kann innert 30 Tagen seit der vorliegenden Veröffentlichung beim Regierungstatthalter, Poststrasse 25, 3071 Ostermundigen, Beschwerde geführt werden. In Wahlsachen beträgt die Frist 10 Tage.

Nächste GGR-Sitzung

Die nächste Sitzung findet am **24. Oktober 2024** im Tellsaal statt.

Schluss der Sitzung 20.00 Uhr

NAMENS DES GROSSEN GEMEINDERATES

Die 1. Vizepräsidentin: Der Ratssekretär:
sig. Daniela Feller sig. Jürg Kumli

Erscheinungsweise

- ePublikation.ch
- Bantiger Post

11. September 2024
11. September 2024

Kopie (per E-Mail) an:

- Mitglieder des Gemeinderates
- Abteilungsleitungen
- Gemeindeschreiber Stv.
- Adm. Dienstchefin GS



10.3.72

GGR-Sitzung vom 5. September 2024

Ax.

Motion Markus Truog (SVP) zur Änderung des Wahl- und Abstimmungsreglements (WAR)

Auftrag:

Der Gemeinderat wird gestützt auf Artikel 51 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Grossen Gemeinderates und Bezug nehmend auf Absatz 2 (Weisung) beauftragt, dem Grossen Gemeinderat bis spätestens Ende 2027 eine Änderung des Wahl- und Abstimmungsreglements (WAR) zu unterbreiten, welche für die Gemeindewahlen ab 2028 bewirkt, dass auch Kandidierende als Vertretung der Wahlvorschläge bezeichnet werden können.

Begründung:

Mit der Einführung von Artikel 49 Absatz 2a im Wahl- und Abstimmungsreglement durch den Grossen Gemeinderat am 29. Februar 2024 wurde ermöglicht, dass Parteien, welche in der ablaufenden Amtsdauer im Grossen Gemeinderat vertreten sind, nicht mehr verpflichtet sind, ihre Wahlvorschläge von zehn in Gemeindeangelegenheit Stimmberechtigten unterzeichnen zu lassen. Nicht explizit wurde damit aber die Vertretung der Wahlvorschläge geregelt. Deshalb verlangte die Gemeindeverwaltung von den betroffenen Parteien die Nennung von zwei nicht kandidierenden Stimmberechtigten als Vertretung. In unserem Fall konnten wir zwei Personen nennen, welche dann aber bei jedem Behörden-Kontakt zuerst Rücksprache mit unserem Wahlausschuss bzw. mit mir als Kandidierender nahmen. Mit vorliegender Motion will ich erreichen, dass Parteien, für welche der neue Absatz 2a von Artikel 49 im WAR gilt, für die Vertretung ihrer Wahlvorschläge auch Kandidierende melden können.

eingereicht GGR vom:

Ostermundigen, 5. September 2024

Markus Truog, SVP

Verteiler:

- Gemeinderat
- Abteilungsleitende
- GS Stv.
- Adm. DC GS

10.3.73

Überparteiliches

Ax.

Postulat betreffend Einrichtung von Schliessfächern für Sport- und Freizeitgeräte in der Gemeinde Ostermundigen

Wortlaut:

Die Gemeinde Ostermundigen wird beauftragt, eine mögliche Kooperation mit BoxUp oder einem ähnlichen Unternehmen zu prüfen, um in der Gemeinde eine Sharing-Lösung für frei zugängliche Sport- und Freizeitgeräte einzurichten.

Begründung:

BoxUp ermöglicht es, der Bevölkerung Sport- und Freizeitmaterial wie Bälle, Ping-Pong-Schläger, Fitnessgeräte und vieles mehr jederzeit über elektronisch zugängliche Schliessfächer kostenlos zur Verfügung zu stellen.

Mit einer Handy-App können verschiedene Sport- oder Freizeitgeräte kostenlos genutzt werden. Eine solche Dienstleistung bietet die folgenden Vorteile:

1. **Förderung der körperlichen Aktivität:** Durch einen einfacheren Zugang zu Sportausrüstung ermutigen wir die Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde zu einem aktiveren und gesünderen Lebensstil. Das trägt dazu bei, den Bewegungsmangel zu bekämpfen und speziell auch Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, sich ausserhalb eines Vereines sportlich zu betätigen.
2. **Zugänglichkeit:** Die Schliessfächer sind für alle jederzeit zugänglich, was eine generationenübergreifende und inklusive Nutzung fördert. Sie können an Orten wie zum Beispiel Seepark, Schulhausplätzen, Badi Ostermundigen, Strochenspielplatz aufgestellt werden.
3. **Flexibilität und Modernität:** Vernetzte Schliessfächer sind eine moderne und flexible Lösung, die den heutigen Bedürfnissen unserer Bevölkerung entspricht. Sie können über eine mobile Anwendung verwaltet werden, die eine einfache Buchung und Nutzung ermöglicht.
4. **Stärkung des Gemeinschaftslebens:** Neben der sportlichen Betätigung können die Sport- und Freizeitgeräte auch für die Organisation verschiedener Veranstaltungen wie z. B. Turniere, Fitness im Freien, Quartierfeste genutzt werden.

Zurzeit bietet keine Gemeinde in der Region Bern die Boxen an. Ostermundigen könnte mit der Anschaffung eine Vorreiterrolle übernehmen. In anderen mittelgrossen Gemeinden wird BoxUp bereits genutzt.¹

¹ BoxUp: <https://boxup.app/de/>

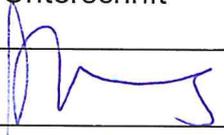
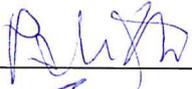
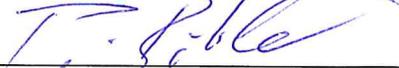
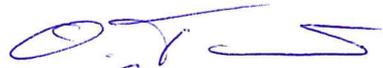
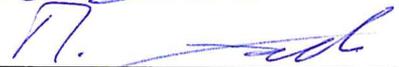
Chur: <https://www.chur.ch/neuigkeitenarchiv/1830007;>

Luzern: [https://www.luzernnord.ch/news/artikel/spielgeraete-mieten-mit-box-up/;](https://www.luzernnord.ch/news/artikel/spielgeraete-mieten-mit-box-up/)

Emmen: <https://www.emmen.ch/uebersichttourismus/50912>

eingereicht GGR vom
Datum: 9. September 2024

Unterschriften:

#	Vorname	Name	Unterschrift	
1	Stefanie	Dähler		SP
2	Peter	Buri		SP
3	Nova	Collette		SP
4	Färtle	Pia		GLP
5	Schneider	Maja		SP
6	Kathrin	Bilmer		SP
7	Oliver	Tamas		GLP
8	Claudio	Rivera de Silva		SP
9	Marcel	Falk		SP
10	Kerstin	Kistler		SP
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				

Verteiler:

- Gemeinderat
- Abteilungsleitende
- GS Stv.
- Adm. DC GS

10.3.75 Ax.

Einfache Anfrage Kerstin Kistler (SP) betreffend Jungbürger:innen- oder Einbürgerungs-Feiern

Migrant:innen wollen nach eigener Aussage oft den Schweizer Pass, um an der Demokratie, sprich an Wahlen und Abstimmungen, teilzuhaben. Viele sind politisch sehr interessiert.

Auch einige junge Menschen wollen politisch aktiv sein. Mit 18 Jahren erhält man das Stimmrecht in der Schweiz. Für junge Menschen ist es manchmal schwer eine eigene Meinung zu entwickeln und in der Politik aktiv zu werden.

Auf der anderen Seite ist es für die verschiedenen Parteien in Ostermundigen zum Teil schwer genügend Personen für die verschiedenen Kommissionen oder neue Mitglieder zu finden.

Um die politische Teilhabe von jungen Menschen und Neu-Eingebürgerten zu fördern, bieten sich Jungbürger:innen- und Einbürgerungs-Feiern an. Organisiert durch die Gemeinde, werden an den Feierlichkeiten das politische System der Schweiz und die verschiedenen Möglichkeiten, sich in Ostermundigen einzubringen, vorgestellt. Auch Vertreter:innen aller Parteien wären für Diskussionen vor Ort.

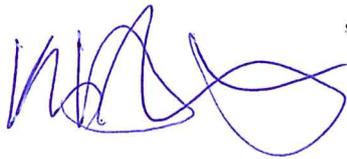
Frage:

1. Kann sich die Gemeinde Ostermundigen vorstellen eine Einbürgerungsfeier zu veranstalten? Welche Chancen sieht die Gemeinde?
2. Weshalb wurde die Jungbürgerfeier in Ostermundigen eingestellt?
3. Kann sich die Gemeinde vorstellen eine Jungbürgerfeier zu veranstalten? Welche Chancen sieht die Gemeinde?

Vielen Dank für die Beantwortung der Fragen.

eingereicht GGR vom

5.9.2024 Kerstin Kistler



Verteiler:

- Gemeinderat
- Abteilungsleitende
- GS Stv.
- Adm. DC GS

